

Stellenausschreibung

Referatsleiterin / Referatsleiter (w/m/d)

in der Präsidualabteilung, Referat 1.3 „Informationstechnik,
Digitalisierung, Datenschutz, Ausbildung“



Einsatzort:
Rudolstadt

Zu besetzen ab:
1. April 2026

Planstelle als Beamtin/Beamter:
A 16 ThürBesG

Eingruppierung als Tarifbeschäftigte/r:
Entgeltgruppe 15 TV-L

Kennziffer:
02/2026 – RLin 1.3

Bewerbungsende:
13. März 2026

Über uns

Der Thüringer Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde mit 146 Stellen. Wir sind ein unabhängiges, nur dem Gesetz unterworfenes Organ der Finanzkontrolle. Unser Ziel ist es, dass Steuergelder bestmöglich im Interesse des Gemeinwohls eingesetzt werden. Dafür prüfen wir die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes und der Kommunen und beraten Landtag, Landesregierung sowie Kommunen auf der Basis unserer Prüfungsergebnisse.

Ihr Aufgabengebiet

Sie führen und leiten das Referat 1.3 fachlich, organisatorisch und personell. Als Referatsleiter/in verantworten Sie die IT-Infrastruktur (Hard- und Software) des Thüringer Rechnungshofs inklusive der Anwenderbetreuung, der Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien sowie der Belange von Informationssicherheit und Datenschutz. Sie beraten die Hausleitung zu digitalen Fragen. Ihnen obliegt zudem die Zusammenarbeit und Koordination mit IT-Dienstleistern und anderen Behörden.

Was wir bieten

- abwechslungsreiche und zukunftsichere Tätigkeit beim Freistaat Thüringen/Thüringer Rechnungshof
- kreatives Arbeiten mit einem aufgeschlossenen und engagierten Team mit kollegialem Arbeitsklima
- umfassende strukturierte Einarbeitung
- Fortbildungsmöglichkeiten, die konsequent und maßgeschneidert Ihre fachliche und persönliche Entwicklung, insbesondere als Führungskraft, unterstützen
- flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle
- Homeoffice an bis zu drei Tagen pro Woche unter Berücksichtigung von dienstlichen Belangen möglich
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- jährliche Jahressonderzahlung (TV-L)
- Behördliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitstage, Fahrsicherheitstraining, Vortragsveranstaltungen)
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und entsprechender Bewährung ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich

Unsere Anforderungen

Wir erwarten zwingend:

- Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer einschlägigen Fachrichtung im Fachgebiet Informatik (Master, Diplom (Universität) oder gleichwertiger Abschluss), das den Zugang zum höheren Dienst eröffnet
- mehrjährige Erfahrungen in Leitungsfunktionen im Rahmen einer hauptberuflichen Tätigkeit
- als Beamtin/Beamter mindestens das Innehaben eines Statusamtes der Besoldungsgruppe A 15 ThürBesG

Was uns darüber hinaus wichtig ist:

- ausgeprägte Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung in Bezug auf das o. g. Aufgabengebiet
- Bereitschaft, die digitale Zukunft und Souveränität einer obersten Landesbehörde weiterzuentwickeln
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- analytisches Denk- und Urteilsvermögen sowie ergebnis- und problemlösungsorientierte Arbeitsweise
- partizipativer Führungsstil und Empathievermögen
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung

Für Beamtinnen und Beamte im Statusamt A 15 nimmt die Auswahlentscheidung zur Vergabe des Dienstpostens zugleich die Auswahlentscheidung über eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 16 vorweg. Für Beamtinnen und Beamte in einem Statusamt A 16 besteht die Möglichkeit einer statusgleichen Übernahme.
Referatsleitungspositionen werden zunächst für die Dauer von einem Jahr zur Erprobung übertragen gemäß § 36 ThürLaufbG.

Wichtige Informationen zur Bewerbung

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **Dienstag, den 24. März 2026** statt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, qualifiziertes Arbeitszeugnis oder aktuelle dienstliche Beurteilung, letzte Ernennungsurkunde). Senden Sie diese bitte unter Angabe der

Kennziffer 02/2026 – RLin 1.3



auf dem **Postweg** an die

**Präsidentin des
Thüringer Rechnungshofs
Burgstraße 1
07407 Rudolstadt**



oder nutzen Sie die

Online-Bewerbungsfunktion im entsprechenden Stellenangebot auf dem Karriere- und Bewerbungsportal des Freistaats Thüringen: <https://karriere.thueringen.de> ("**JETZT BEWERBEN**"-Button auf der rechten Seite)

Wir bitten um Verständnis, dass Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden kann, wenn uns diese **vollständig** zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses vorliegt.



Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Linke (☎ 03672/446-125) gern zur Verfügung.



Bitte weisen Sie die Erfüllung der Ausbildungsanforderungen anhand von Zeugnissen/Akkreditierungen/Nachdiplomierungen/amtlichen Übersetzungen o. ä. nach. Wir weisen auf das Erfordernis einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei ausländischem Hochschulabschluss hin (<https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>). Nähere Hinweise zu erforderlichen Unterlagen für unsere Auswahlentscheidung und dem Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.thueringer-rechnungshof.de/www/trh/organisation/hinweise-bewerbungsprozess/>).

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Sofern Sie einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag beifügen, senden wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen gern zurück.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten (Fahrtkosten o. ä.) werden nicht erstattet.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden per E-Mail zugesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt.



Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.



Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Frauen bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Inwieweit einem Teilzeitwunsch entsprochen werden kann, wird im Einzelfall geprüft.



Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die **Einwilligung zur Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten durch den Thüringer Rechnungshof im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen datenschutzkonform vernichtet.